

Anforderungsprofil Praxislehrpersonen und Praktikumsleitende im Masterstudiengang Sonderpädagogik der PH FHNW

Dieses Anforderungsprofil dient zur Selbst- und Fremdeinschätzung von Sonderpädagoginnen und Sonderpädagogen, die sich für die Tätigkeit als Praktikumsleiterin, Praktikumsleiter (in der Vertiefungsrichtung Heilpädagogische Früherziehung) resp. als Praxislehrerin, Praxislehrer (in der Vertiefungsrichtung Schulische Heilpädagogik) im Masterstudiengang Sonderpädagogik im Institut Spezielle Pädagogik und Psychologie (ISP) der Pädagogischen Hochschule FHNW interessieren.

Aufgabenbeschreibung

Studierende im Masterstudiengang Sonderpädagogik haben bereits ein erstes Studium auch Bachelor-Stufe abgeschlossen – in der Regel mit einem Lehrdiplom oder aber einem verwandten Studienbereich. Die Praxislehrpersonen und die Praktikumsleitenden verstehen deshalb die Studierenden als Kolleginnen und Kollegen, die sie in den Praktika beim Aufbau und bei der Erweiterung sonderpädagogischer Handlungskompetenz im Arbeitsbereich der gewählten Vertiefungsrichtung (Heilpädagogische Früherziehung resp. Schulische Heilpädagogik) begleiten und unterstützen.

Praxislehrpersonen und Praktikumsleitende

- setzen sich konstruktiv mit den Informationsgrundlagen des ISP und den thematischen Schwerpunkten der einzelnen Praktika seitens der PH auseinander (Manual Berufspraktische Studien Sonderpädagogik)
- führen die Studierenden in den eigenen Arbeitskontext ein,
- werden selbst als *ein* Modell zur Gestaltung sonderpädagogischer Interaktions- und Kooperationsprozesse sichtbar,
- zeigen und begründen, wie und warum sie bestimmte Zielsetzungen angehen, wie sie Inhalte bearbeiten und Methoden, Medien und Lernverfahren einsetzen,
- reflektieren mit den Studierenden die der Planung zugrunde liegenden Annahmen, Ziele und Handlungskonzepte,
- fordern von Studierenden professionelles Wissen ein und setzen sich damit auseinander,
- planen mit den Studierenden sonderpädagogische Sequenzen und beteiligen sich variabel daran,
- übernehmen gemeinsam mit den Studierenden Verantwortung für die Wirkungen ihres sonderpädagogischen Handelns auf die Lernprozesse der Schülerinnen und Schüler,
- beziehen Studierende in die Kooperation mit anderen Fachpersonen und Eltern ein,
- unterstützen die Lernprozesse der Studierenden durch entwicklungsorientierte Rückmeldungen,
- nehmen gemeinsam mit Dozierenden des ISP die Beurteilung der Leistung der Studierenden in den Praktika vor.

Formale Anforderungen

- Diplom Sonderpädagogik (der entsprechenden Vertiefungsrichtung) oder entsprechendes altrechtliches Diplom
- Mind. zwei Jahre Berufserfahrung
- Stellenumfang, der die umfassende Begleitung Studierender ermöglicht
- Empfehlung der Schulleitung, resp. der Dienststellenleitung

Sonstige Anforderungen

- Bereitschaft zu offenem und professionell/kritischem Dialog mit Studierenden
- Bereitschaft, eigenes berufliches Handeln zu zeigen, zu begründen und in Frage stellen zu lassen
- Unterstützung einer ebenso praxisorientierten wie wissenschaftsbasierten Lehrpersonenbildung
- Offenheit für neue Erfahrungen und unterschiedliche Personen im eigenen Arbeitskontext.

Juni 2015